



IPPOLITO
FLEITZ
GROUP
identity architects

Projekt

Stadt Schorndorf | Schorndorf, Deutschland

Neue Stadtbibliothek

14. November 2019

Ippolito Fleitz Group GmbH

Identity Architects

Augustenstrasse 87, 70197 Stuttgart, Germany

Telefon +49 (0) 711 993392330

Fax +49 (0) 711 993392333

www.ifgroup.org

info@ifgroup.org

Standort und Umgebung

Lage in Schorndorf



Bestandsgebäude und Umgebung



Historischer Bestand

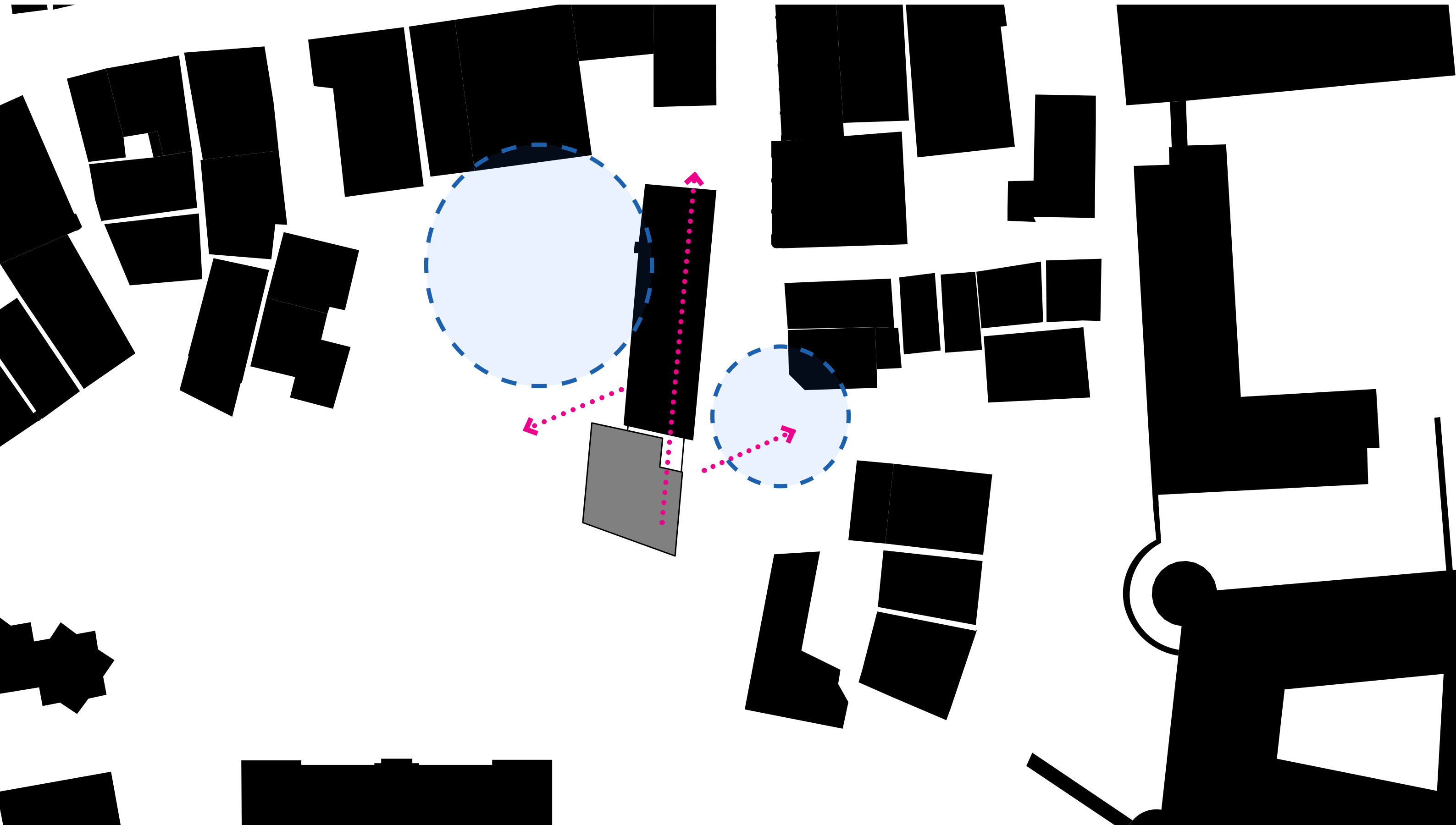


Städtebauliches Konzept

Dem historischen Gebäude fügen wir einen solitären Erweiterungsbau hinzu



Der Neubau ist in der Straßenflucht versetzt
angeordnet, um die Platzwirkung auf beiden
Seiten der Bibliothek zu stärken.



Der Hauptzugang bleibt im historischen Rundbogenportal, um die Wertigkeit des historischen Gebäudes im neuen Kontext zu unterstreichen.



**Das historische Bestandsgebäude bleibt in seiner städtebaulichen
Präsenz und seiner historischen Integrität gewahrt.**

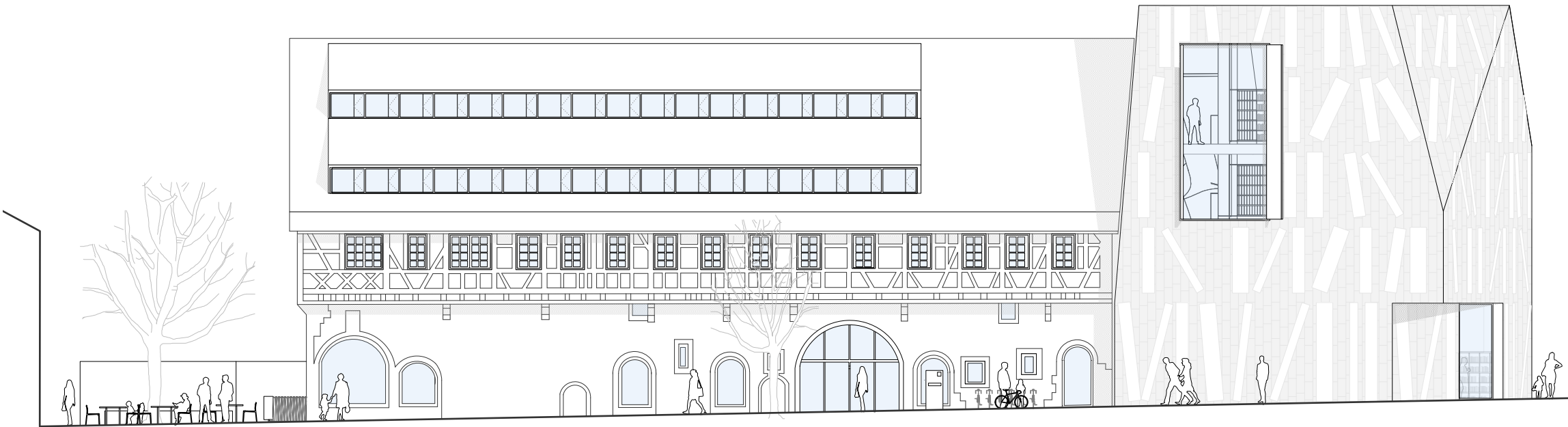


**Der Erweiterungsbau fasst die Eingangssituation
und erinnert an die historische Platzdefinition.**

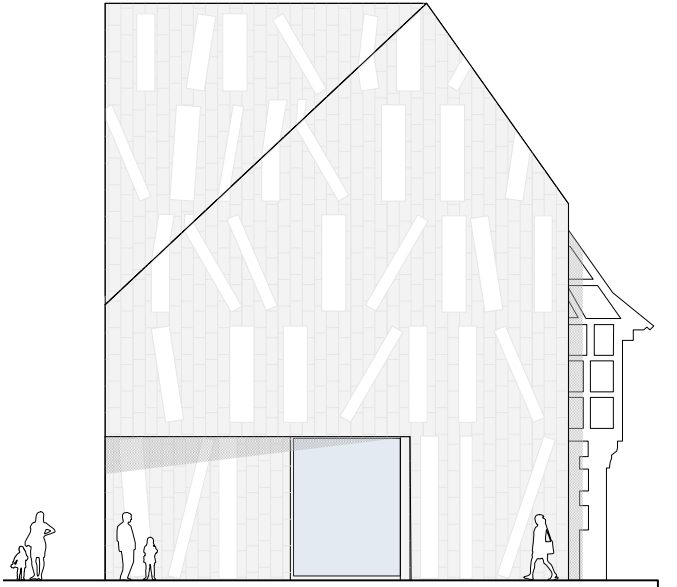


Konzept Baukörper

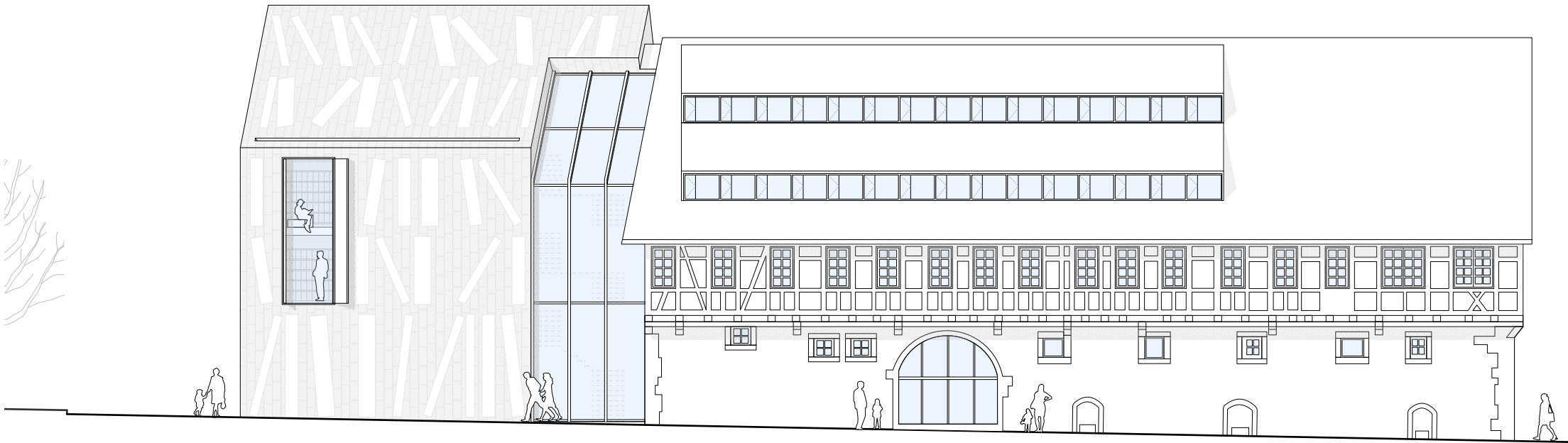
Dem kleinteiligen Fachwerk des historischen Gebäudes wird ein monolithischer, jedoch hoch kontextueller Baukörper beige stellt.



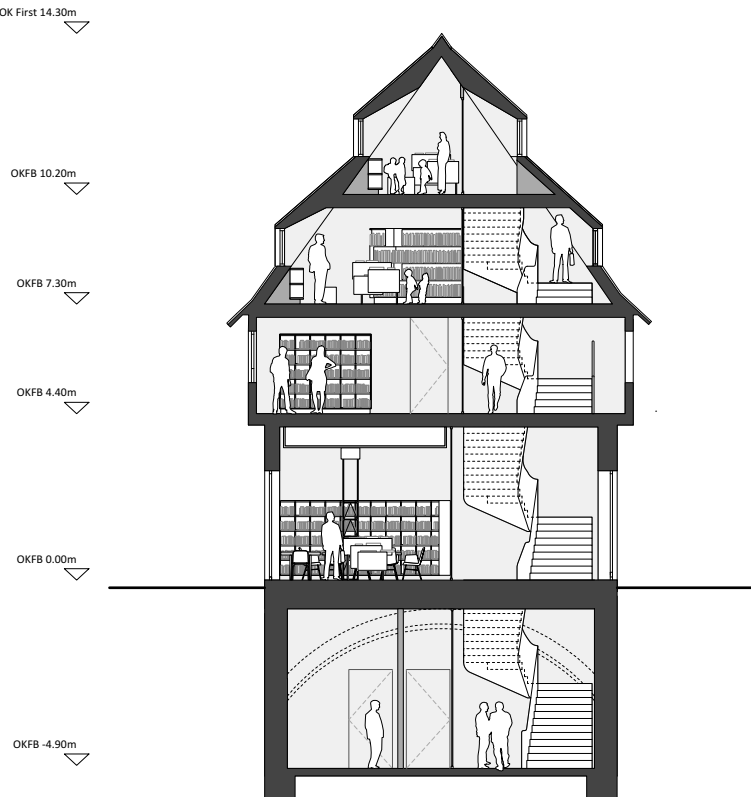
Ansicht West - nach Platz | M=1:200



Ansicht Süd | M=1:200



Ansicht Ost | M=1:200



Querschnitt C-C | M=1:200

Von Süden blickend artikuliert sich das Gebäude als Giebelhaus und gliedert sich homogen in die kleinmaßstäbliche Umgebungsbebauung entlang der Archivstraße ein.



Zum Platz hin hat das Gebäude mit hoher Fassadenansicht einen klassischen Stadthauscharakter.

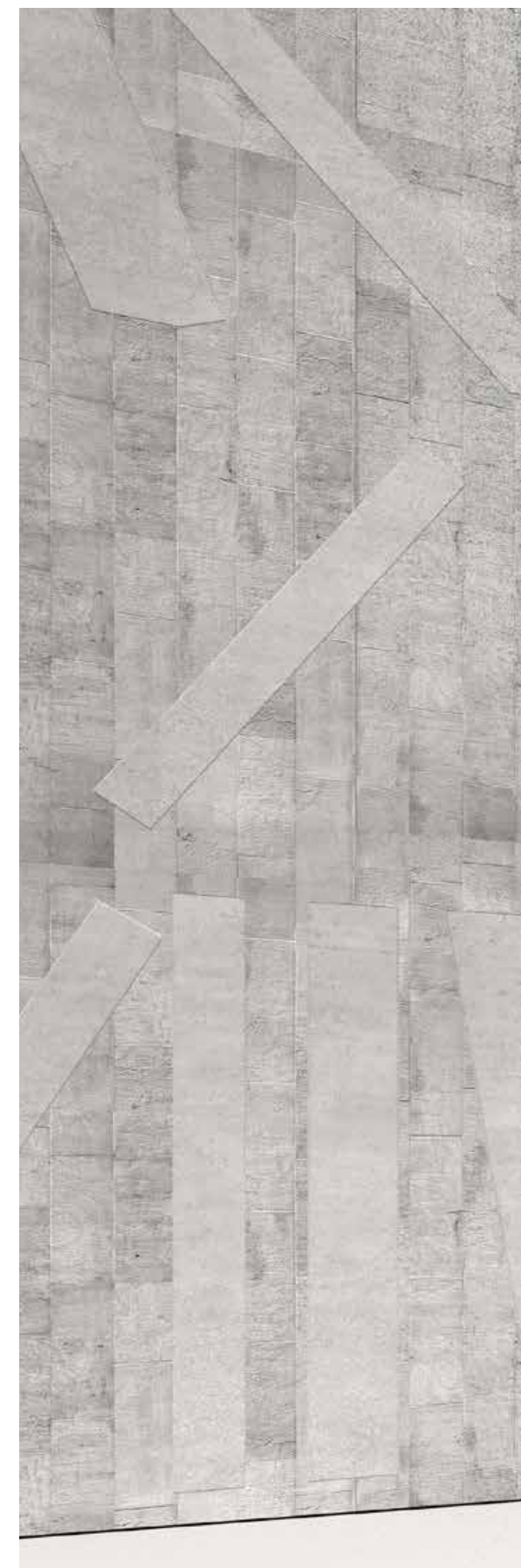


Die Bibliothek wird von außen erlebbar und tritt in kommunikative Wechselwirkung mit dem umgebenden Stadtraum.



Fassade Neubau

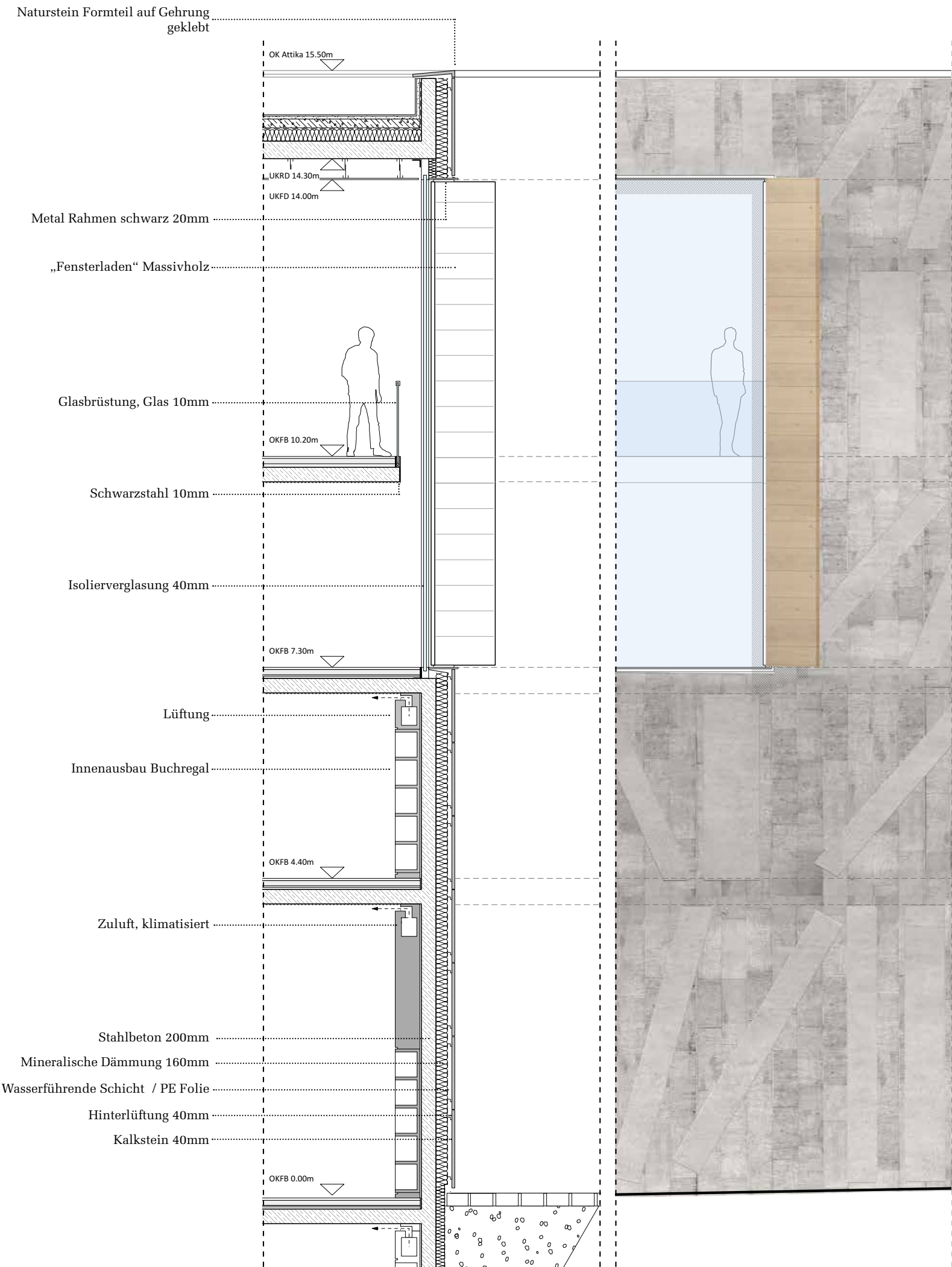
Die Gebäudehülle ist als heller Kalkstein (Vorhangfassade) oder als monolithischer Dämmbeton konzipiert.



Die grafische Fassadengliederung nimmt Gliederung und Ästhetik des Fachwerks auf und interpretiert sie neu.

Die Umsetzung ist durch Bearbeitung der Oberfläche (z.B. stocken) in raue und glatte Flächenanteile konzipiert.

Die Fensterläden in warmem Holzton tragen die Materialität des Innenraums nach außen.



Innenraum / Nutzungskonzept

**Das Gestaltungskonzept übersetzt die Nutzungstypologien
in vier starke erinnerungsfähige Orte:
Ein einfaches Organisation -und Leitsystem Konzept.**

Dach

Kinderbereich

OG

Verwaltung
Jugend/Musik

EG

Lesehof
Lesecafe
Verbuchung

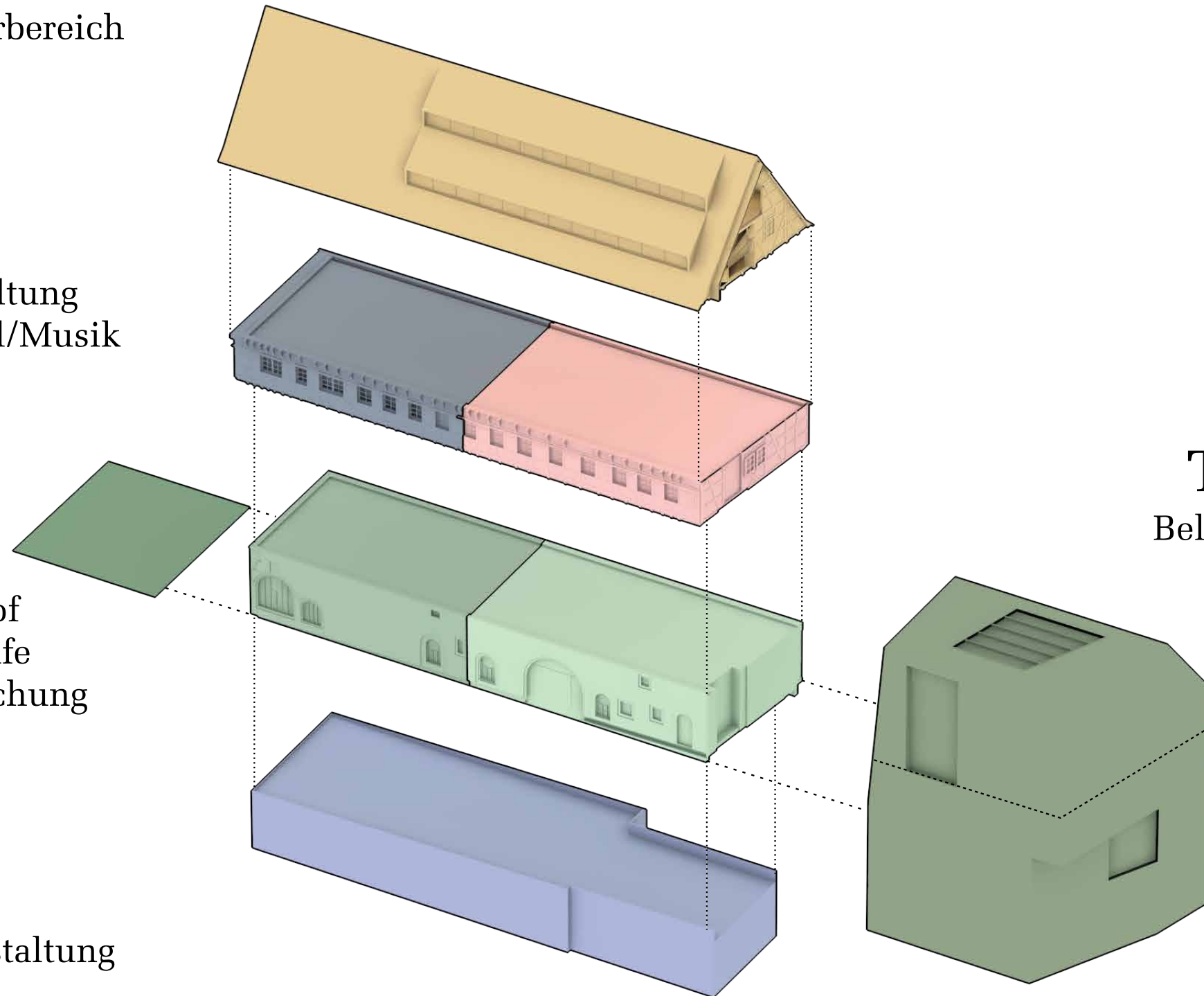
UG

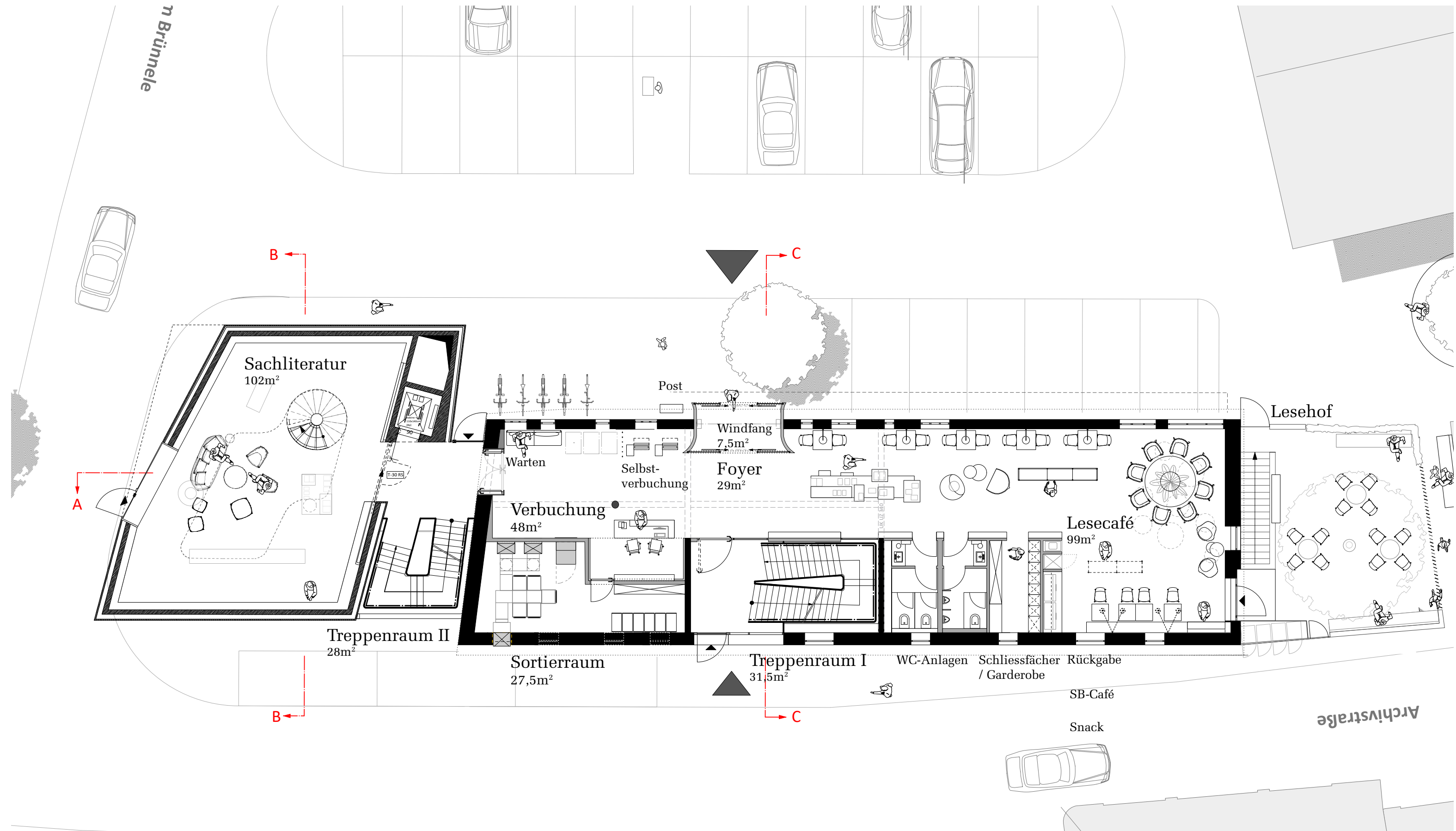
Veranstaltung

Turm

Belletristik

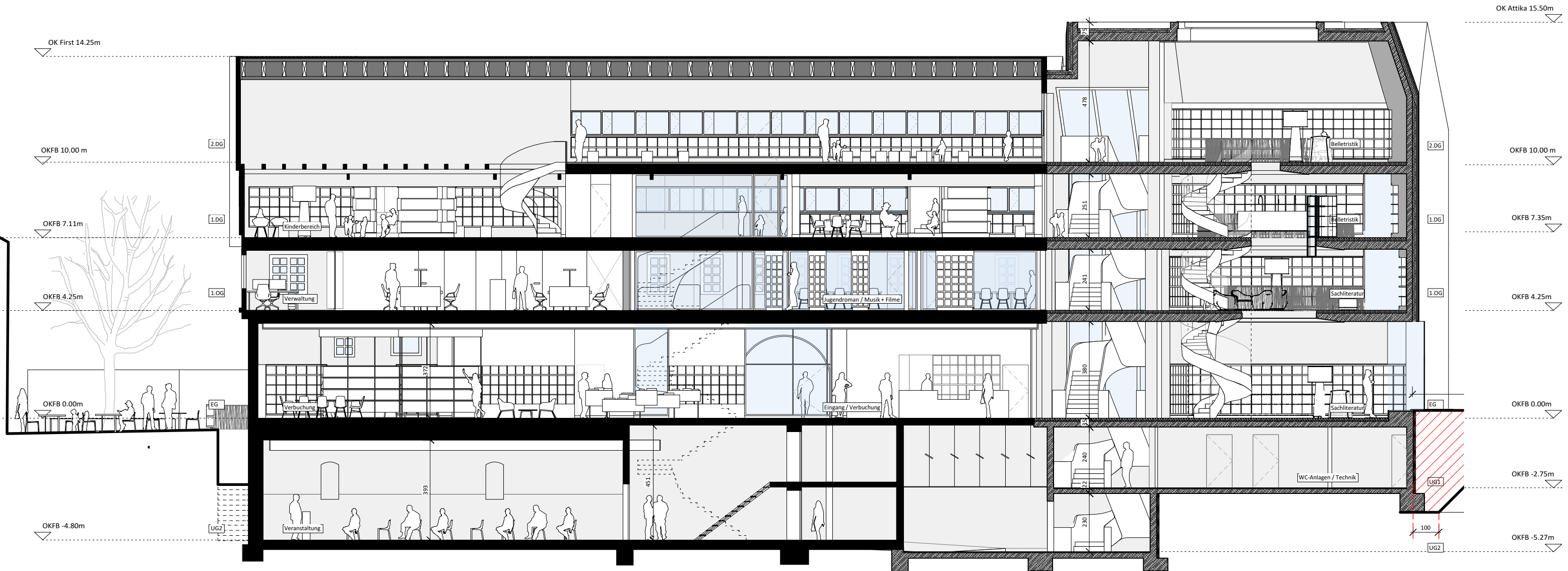
Sachliteratur





EG | 1:150

Längsschnitt

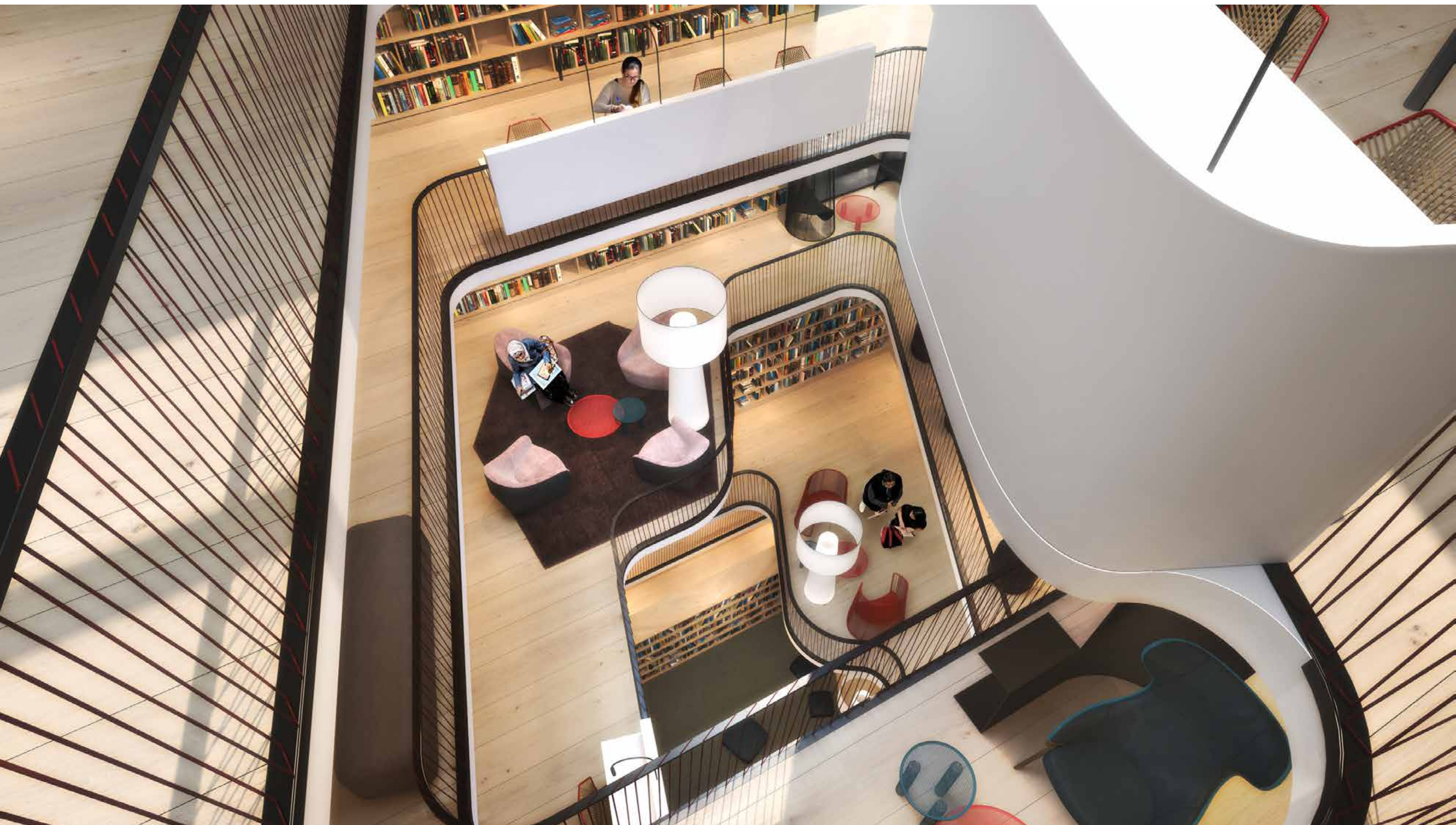


Längsschnitt A-A | M=1:150

**Der Eintritt in Foyer ist der Eintritt in eine „Lesewelt“.
Bewusst verschwimmen die räumlichen Grenzen
zwischen Cafébereich, Eingang und Verbuchung.**



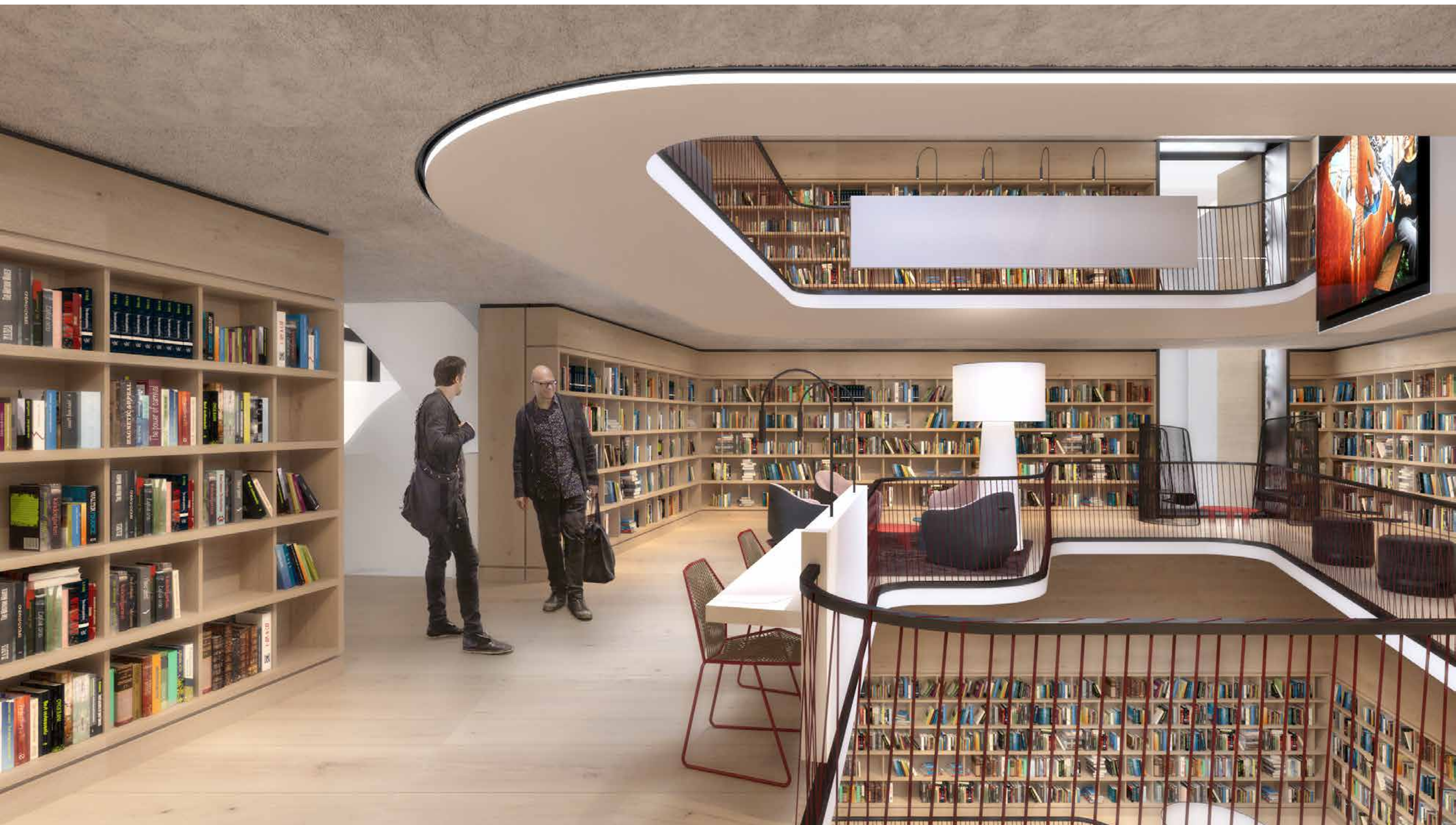
**Die neue Stadtbücherei ist ein Ort der Begegnung und des Entdeckens.
Ohne Schwellenangst einladend aber immer mit starker Haltung.**



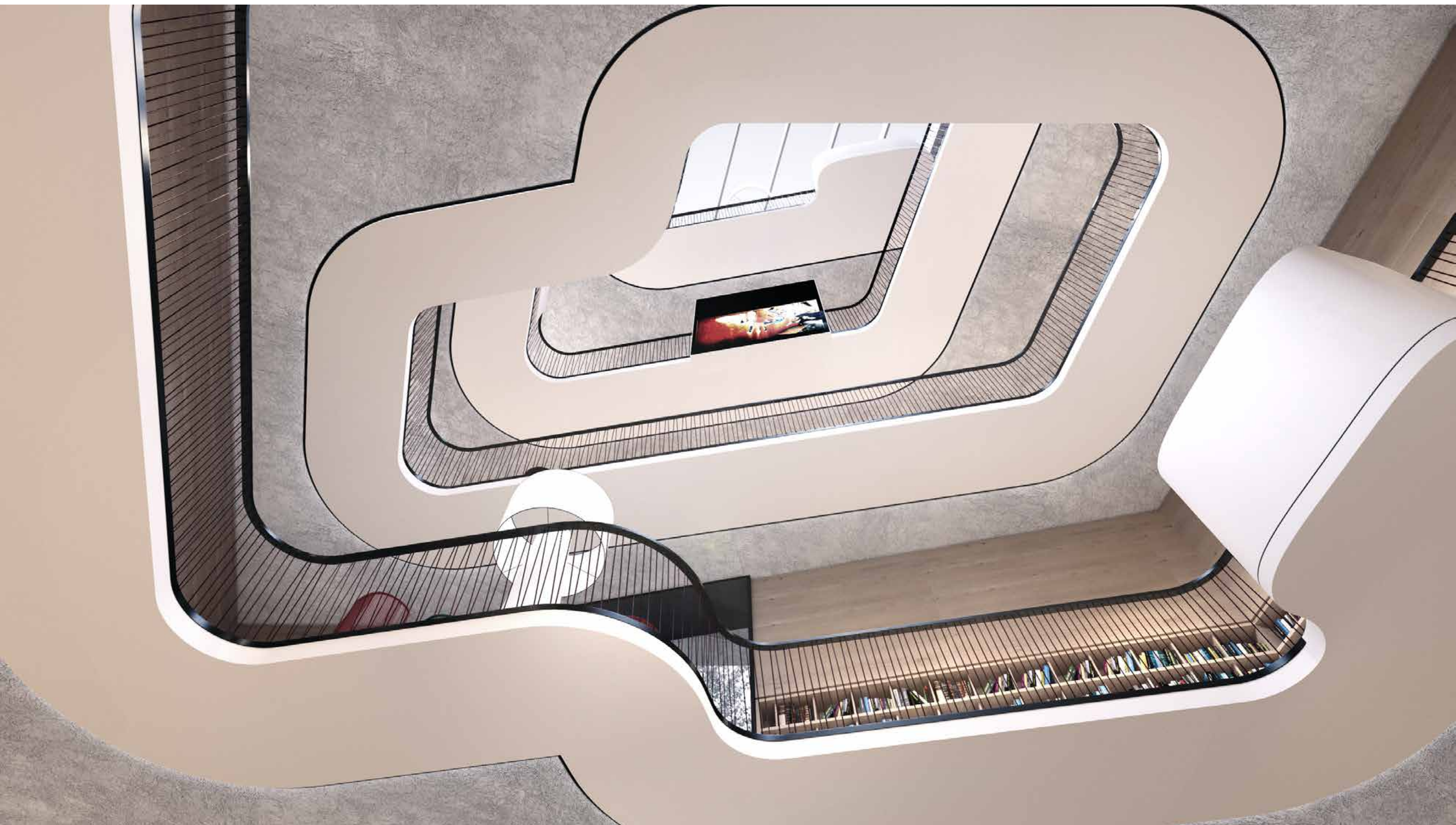
**Erwachsenenliteratur (Sachbuch / Belletristik) befindet sich im Neubau.
Hier übersetzen wir die historische Typologie eines Bibliotheksturmes als
zeitgenössischen Lese- und Kommunikationsraum.**



Bücherregal und Böden in hellem Holz verleihen der Bibliothek einen warmen Charakter mit hoher Aufenthaltsqualität. Dazu kontrastierende weiße Einbauten geben dem Raum die notwendige Frische.



**Die sichtbaren Deckenflächen werden mit einem großporigen Akustikputz ausgeführt.
Die Randbereiche zum Luftraum sind glatt gespachtelt und bilden mit leichtem Versprung
in der Decke Raum für ein integriertes Beleuchtungssystem aus.**



Die Bibliothek ist dank eines großzügigem Oberlichtes und den zweigeschossigen Fenstern ein lichtdurchfluteter Raum.



Vilefältige Sitzangebote laden zum schmökern, studieren und diskutieren ein.



VIELEN DANK !